

Kunst, erhaltet Gesundheit, laßt keine Krank-
heit aufkommen, und die, welche sich etwa
einstellen, curiren; dieß ist der einzige Weg
zum langen Leben. Der Adept zeigt uns
sein Lebenselixir, und versichert, nur, wer
diesen verkörperten Lebensgeist fleißig einnäh-
me, könne hoffen alt zu werden. Der Philo-
soph sucht das Problem so zu lösen, daß er
den Tod verachten, und das Leben durch in-
tensiven Gebrauch verdoppeln lehrt. — Die
zahllose Legion von Empirikern und Quack-
salbern hingegen, die sich des großen Hau-
fens bemeistert haben, erhält ihn in dem
Glauben, daß kein besseres Mittel, alt zu
werden sey, als zur rechten Zeit Ader zu las-
sen, zu schröpfen, zu purgiren u. s. f.

Es schien mir also nützlich und nöthig,
die Begriffe über diesen wichtigen Gegenstand
zu berichtigen, und auf gewisse feste und ein-
fache Grundsätze zurückzuführen, wodurch